



Info 1 10/2014

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
Die Eber, Bürgerbewegung für ein sauberes Ebergassing & Wienerherberg,
Schloß 1, 2435 Ebergassing. Obmann: Dr. Georg Aichelburg-Rumerskirch.

Frisch aufgewühlt: Wohnbau und Verkehrsplanung ohne Weitblick. Wieder keine Informationspolitik.



Auf diesem Feld an der Viktor Adler-Straße wird der Wohnhauskomplex gebaut.



Über den Kreisverkehr der Herrsch. Breite sollen zusätzlich bis zu 560 PKW pro Tag fahren.

Die Eber klären auf:

Die Gemeinde plant einen riesigen Wohnhauskomplex mit ca. 70 Wohneinheiten in der Herrschaftlichen Breite. Ein vernünftiges Verkehrskonzept fehlt gänzlich. Die Zufahrt soll über die Viktor Adler-Straße erfolgen. Vorbei an Einfamilienhäusern, am Ende einer Sackgasse!

Die zu erwartende Verkehrsbelastung wird bei bis zu 560 PKW-Fahrten pro Tag liegen. (70 Wohnungen = 140 PKW, bei rund 4 Fahrten/PKW ergeben 560 PKW-Fahrten.)

Der Verkehr stellt eine erhöhte Gefahrenquelle für unsere Kinder

dar. Auch der Kinderspielplatz grenzt dann an diese stark befahrene Erschließungsstraße.

Diese Verkehrsprobleme und die damit verbundene Lärmbelastung sind inakzeptabel.

Wir, die Eber, stehen für nachhaltige und lebenswerte Raumplanung.

Die Bürgerin, der Bürger, die/der sich in Ebergassing ansiedelt, muss über einen längeren Zeitraum Sicherheit haben, wie sein Wohnumfeld in Zukunft aussehen wird.

Das heißt: **Die Entwicklung unseres Ortes muss mindestens über die nächsten 25 Jahre vorgedacht werden.** Wir fragen: Wie kann eine Gemeinde einen riesigen Wohnhauskomplex

ohne vernünftigeres Verkehrskonzept planen und die davon betroffene Bevölkerung nicht ausreichend mit einbeziehen?

Natürlich sind wir für leistbaren Wohnraum, doch es muss ein ausgereiftes Verkehrskonzept dahinter stehen. Deshalb stecken die Eber ihre Rüssel da hinein und fordern, dass das Vorhaben solange gestoppt wird, bis ein ordentliches Konzept unter Einbeziehung der Bürger erarbeitet ist.

Kommen Sie zum nächsten Eber-Stammtisch am 28. Oktober um 19 Uhr, Treff Imbiss Stadler. Wir werden uns um Ihre Anliegen kümmern. Gemeinsam haben wir bessere Ideen!